



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

Am **Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie (Prof. Dr. Rita Rosner)** an der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sind **ab 01.10.2019** zwei **65%** Stellen als

wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

am Standort Ingolstadt befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Bezahlung erfolgt bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie (Diplom, Master oder vergleichbar) sowie vertiefte Interessen und Kenntnisse im Bereich der Klinischen Psychologie. Erwartet werden ein Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation sowie sehr gute Englischkenntnisse. Eine begonnene bzw. fortgeschrittene post-graduale Psychotherapie-Ausbildung ist von Vorteil. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird ausdrücklich gewünscht.

Aufgabengebiet: Das Forschungsprojekt untersucht die Verbreitung, Akzeptanz und Wirksamkeit trauerspezifischer Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bayern. Ziel ist die Erstellung von Best-Practice Empfehlungen für trauerspezifische Beratung. Die Aufgaben umfassen die Durchführung, Auswertung und Aufbereitung von elektronischen sowie face-to-face Befragungen Trauernder, Umfragen in Beratungsorganisationen sowie die Entwicklung geeigneter Screening-Instrumente zur Abschätzung eines Behandlungsbedarfs trauernder Personen. Im Rahmen des Projekts soll weiterhin eine meta-analytische Evaluation von Präventions- und Behandlungsangeboten für trauernde Kinder und Jugendliche erfolgen. Vor dem Hintergrund des Projekts sollen für die Promotion weitere eigenständige, thematisch assoziierte Forschungsfragestellungen entwickelt und untersucht werden.

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 14.07.2019** per E-Mail über bettina.doering@ku.de an PD Dr. Bettina Doering (bitte alle Unterlagen in einer pdf-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.

